

## Wirtschaft

### HAMBURG und INDIEN – Partnerschaft mit Potenzial

Mehr als 600 Hamburger Unternehmen unterhalten derzeit Geschäftsbeziehungen mit Indien. 126 dieser Unternehmen sind sogar direkt vor Ort vertreten. Zum Erfolg der deutsch-indischen Wirtschaftsbeziehungen tragen Hamburg und sein Hafen einen wichtigen Anteil bei. Bereits seit Jahrzehnten spielt der Hamburger Hafen eine zentrale Rolle im Handel der beiden Länder. Nirgendwo in Europa werden mehr Container nach Indien verschifft oder von dort empfangen als in der Hansestadt. Hinzu kommt, dass der Seeweg bis heute die wichtigste Verbindung für Warenlieferungen zwischen Deutschland und Indien ist.

#### Deutsches Tor nach Indien

Diese Schlüsselrolle in den deutsch-indischen Wirtschafts- und Handelsbeziehungen kommt dem Hafen der Freien und Hansestadt Hamburg vor allem wegen seiner hervorragenden Lage zu. Die Anbindung an das europäische Hinterland ist hervorragend. Die Wege zur wichtigen Marktregion Osteuropa sind von Hamburg aus verhältnismäßig kurz. Außerdem schätzen die Kunden und Partner des Hafens seine sehr gute Service-Qualität. Via Hamburg werden vor allem Bekleidung, Textilien, Steinerzeugnisse, sonstige Fertigwaren, chemische Erzeugnisse sowie textilische Rohstoffe von Indien nach Deutschland eingeführt. Auf der anderen Seite exportieren deutsche Firmen insbesondere Düngemittel, Maschinen, chemische Erzeugnisse und chemische Grundstoffe von Hamburg aus nach Indien. Derzeit wird Hamburg wöchentlich von sieben Vollcontainer-Lieferdiensten mit Ziel Indien angelaufen. Zudem gibt es drei regelmäßige Direktverbindungen für Stückgut, Schwergut und Projektladung.

#### Das Volumen wächst

Die vielzähligen in Indien ansässigen Hamburger Unternehmen unterhalten dort Vertretungen, Beteiligungen, Niederlassungen oder auch Produktionsstätten. Doch auch auf indischer Seite ist das Interesse an Hamburg in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Rund 30 indische Unternehmen sind bereits in der Hansestadt aktiv, darunter Schwergewichte wie etwa Tata Consultancy Services und Satyam Computer. Die geschäftlichen Beziehungen zwischen Indien und Hamburg bieten auf beiden Seiten enormes Potenzial, dass bei Weitem noch nicht ausgeschöpft ist.

#### Indien als Chance für kleine und mittelständische Unternehmen

Auch immer mehr kleine und mittelständische Hamburger Unternehmen (KMU) interessieren sich für den vielversprechenden Markt des aufstrebenden Wirtschaftsriesen Indien. Der besondere Vorteil für KMU ist, dass in Indien meist weniger Startinvestitionen nötig sind als zum Beispiel in China. Hier ist es eher möglich, mit einem kleineren Büro anzufangen und sich dann langsam zu vergrößern.



Dies ist einer der Gründe dafür, dass Indien einer der ersten Wunschkandidaten Hamburger Unternehmen ist, wenn es darum geht internationale Geschäfte aufzubauen.

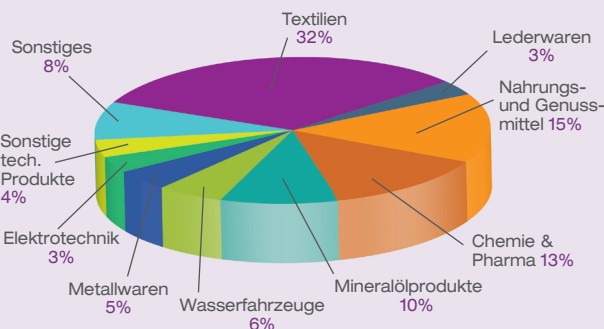
Bild: Linda Mense (Business Managerin, Hamburg Repräsentanz Mumbai)

#### Information

Zur Intensivierung der Beziehungen Hamburgs zu Indien, unterhält die Freie und Hansestadt Hamburg gemeinsam mit der Handelskammer Hamburg und dem Hafen Hamburg Marketing e.V. seit Januar 2011 bei der Deutsch-Indischen Handelskammer (Indo-German Chamber of Commerce IGCC) eine offizielle Vertretung Hamburgs: die Hamburg Repräsentanz Mumbai. (<http://hamburgmumbai.com/>).

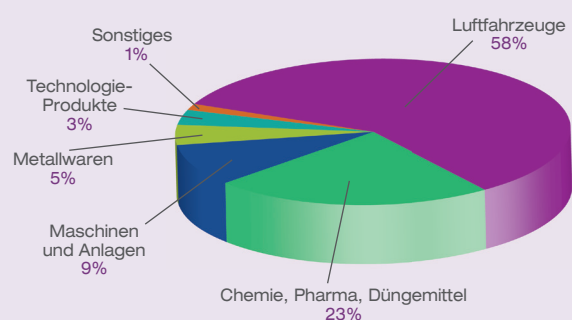
### Hamburgs Import aus Indien

Gesamt Import 2010 EUR 823,7 Mio.



### Hamburgs Export nach Indien

Gesamt Export 2010 EUR 446,2 Mio.



Hamburgs Import aus Indien ist immer noch stark von den traditionellen indischen Exportgütern aus dem Konsum und Nahrungsmittelbereich geprägt. Das liegt zum großen Teil an der Hamburgischen Wirtschaftsstruktur, die neben der Industrie immer noch einen starken Handel aufweist. Hamburgs Export ist größtenteils abhängig von den Flugzeugverkäufen von Airbus. Düngemittel sind ein weiteres wichtiges Exportprodukt für Hamburg. Weder in der Darstellung des Hamburger Imports noch des Exports sind die Dienstleistungen berücksichtigt, die beide Partner inzwischen im hohem Maße austauschen.